

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 27

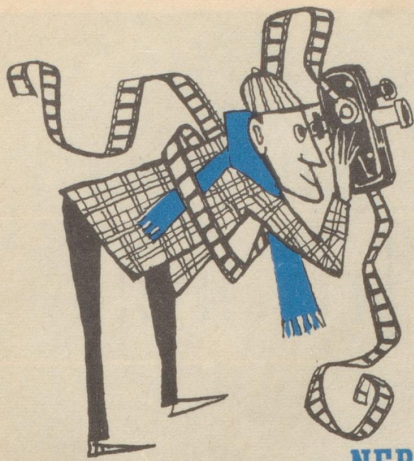
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris und bi

TCS

Durch geschicktes Manövrieren der Vorsitzenden ist es anlässlich der Genfer Generalversammlung des TCS gelungen, den Kritiker Dr. Müller aus Zürich am Reden zu verhindern. Mit dem Resultat, daß jetzt seine Rede in sämtlichen Schweizer Zeitungen schwarz auf weiß abgedruckt wurde! «Reden ist Silber, Schweigen ist Gold, Drucken ist Platin.» (Zitat von Dr. Müller.)

Zürich

Der Gemeinderat stimmte mit 48 zu 28 Stimmen einem Verkaufsverbot von explosivem Feuerwerk wie Petarden, Fröschen, Schwärmern, Bodenschleichern, Luftheulern usw. zu. – Gemeinderätliches Feuerwerk, das ja selten explosiv ist, sowie gemeinderätliche Luftheuler und dito Bodenschleicher unterstehen dem Verbot selbstverständlich nicht.

Bern

Der Berner Heimatschutz faßte an seiner Jahresversammlung eine Resolution, in welcher er sich gegen das systematische Aufkaufen alter Bauernstuben und deren stilwidriges Einbauen in Großstadt-Restaurants wendete. Also soll Radio Bern ja aufpassen, daß man ihm nicht sein Blumetes Trögli aufkauft und es ins Café Endspurt einbaut!

*

Der französische Botschafter in Bern protestierte gegen die Ausführungen von Bundesrat Petitpierre, betreffend die Fremdenlegion und die damit zusammenhängenden algerischen Fragen. – Wie aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, soll der französische Botschafter seine Demarche mit rotem Kopf und schlechtem Gewissen absolviert haben.

Naher Osten

Jordanien hat seinen Erbfeind Israel um Ueberlassung von Spezial-Flugzeugen für die Bekämpfung der Heuschreckenplage gebeten. Israel ist zur Hilfe bereit. Hier tut sich ein Weg auf zu Frieden zwischen den Völkern. Chruschtschew heißt «Maikäfer». Ein Beweis dafür, daß die Welt für den Frieden keine Maikäfer, sondern Heuschrecken braucht.

Radio

In der Sendung «Die halbe Stunde der Frau» (Studio Zürich) aufgegaßelt: «Mit Essen befaßt sich eigentlich jeder Mensch beruflich!»

Bonn

Wegen Spionageverdachts zugunsten des Ostberliner Geheimdienstes wurde die Sekretärin im Verteidigungsministerium, Ingeborg Opfergeld, verhaftet. – Die Opfergeld fand heraus, wie ein verräterer Staat als Opfer Geld einbringt.

Oesterreich

Die Bezeichnung «Ruheort» soll nach Anregung des österreichischen Gemeindebundes gesetzlichen Schutz erhalten. Solche Ruheorte sollen nicht über 1000 Einwohner haben, der Verkehrslärm muß auf ein Minimum beschränkt bleiben, neue Musikautomaten werden nicht bewilligt und alte dürfen nur zu bestimmten Stunden spielen, das Gemeindebild soll rein bäuerlichen Charakter haben und das Essen muß bodenständig sein. Ja. Und die Suppe darf nicht geschlürft werden.

England

Während des Typographenstreikes geben öffentliche Ausrufer die neusten Nachrichten bekannt. Aehnlich wie in der Schweiz – da werden die im Morgenblatt stehenden neusten Nachrichten am Mittag auch noch von einem öffentlichen Ausrufer ausgerufen – über das Radio.

Ostdeutschland

Zur Entlassung des Atomspions Klaus Fuchs schreibt die Ostdeutsche Agentur ADN: Der bekannte Atomwissenschaftler Dr. Fuchs ist aus politischen Gründen in einem englischen Gefängnis inhaftiert gewesen. – Die Herren Genossen Ulbricht und Konsorten müssen es ja selber wissen, was sie unter Politik verstehen!

USA

Ein amerikanischer Wettersatellit sollte auf die Kreisbahn um die Erde gesetzt werden – weigerte sich aber, dies zu tun. Er wußte wahrscheinlich, daß die Meteorologen Zielscheiben unerschöpflicher Witze sind und zog es vor, sich zu verflüchtigen ...

Moskau

Modeschau Dior. Ausruf einer wohlbeleibten Russin angesichts der 12 superschlanken Mannequins: «Arme Proletarierinnen des Laufstegs! Wie seid ihr ausgebeutete Opfer von Kapitalisten, die euch nicht einmal soviel zahlen, daß ihr genug essen könnt!»

Tschechoslowakei

In der Tschechoslowakei fanden militärische Uebungen für Kinder statt, an denen 15 000 8- bis 15-jährige Kinder teilnahmen. Fein. So sind sie mit 20 schon etwas ausgebildet, um die Bolschewiken zum Teufel zu jagen.

Sport am Radio

Sottens-Reporter Lelio Rigassi über die Tour de France: «Favero und Baldini überwachten sich beständig, denn keiner will des anderen Domestik werden, oder umgekehrt.» An dieser Taktik ist natürlich das eine oder andere falsch, oder umgekehrt



Der
NEBELSPALTER
ist immer ein
willkommenes Geschenk